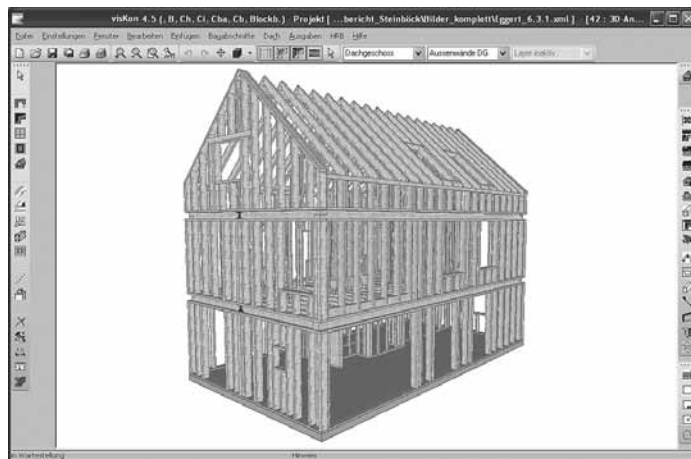


Mobile Zeiterfassung mit dem Pocketscanner von blue office



3D-CAD/CAM-Software Viskon von Weto erleichtert die Arbeitsvorbereitung im Betrieb

Bildquelle: blue office, Weto

blue office®

Warenwirtschafts-Software für Bau und Handwerk

blue office europe ag
 Industriering 10
 LI-9491 Ruggell
www.blue-office.eu

Datenerfassung leicht gemacht

„Das blue office-Handwerkerpaket vereinfacht allen Betrieben mit Aufmaß-Artikeln die Offerierung, Kalkulation und Rechnungsstellung. Eine benutzerfreundliche Eingabemaske mit Artikelskizze dient der Maßefassung. Verschiedene Längen-, Flächen- und Raummaße können automatisch zu einer Gesamtposition addiert werden“, erfährt man von blue office, Ruggell/LI. Besonders in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es für kleine und mittlere Unternehmen erforderlich, ihre Administration zu optimieren und damit mehr Zeit für ihr Kerngeschäft zu schaffen. Mit einer modernen Business-Software, die auch integrierte Tools für die Bau- und Handwerksbranche bietet, können Angebote und Rech-

nungen schnell und einfach erstellt werden.

Mit dem Pocketscanner können die benötigten Arbeitszeiten mittels Barcode direkt auf der Baustelle erfasst und danach via USB-Anschluss importiert werden. Im blue office-Rapportwesen stehen diese Daten für Stundenauswertung, Nachkalkulation und Rechnungsstellung zur Verfügung. Auch die Auspreisung von Ausschreibungen auf Datenträger ist mit der Önorm-Schnittstelle möglich. Mit dem Önorm-Manager besteht die Möglichkeit, den Ausschreibungs-Datenträger (wie LBH 17) Önorm-2063-konform einzulesen, auszupreisen und in elektronischer Form an den Architekten zu retournieren. Kommt es zum Auftrag, wird der Datenträger direkt in die Auftragsbearbeitung importiert. Die standardisierten Leistungsbeschreibungstexte, wie sie in der Önorm 2062 definiert sind, können direkt als Text- bzw. Leistungsartikel in den Materialstamm von blue office importiert werden. ◀

Mehr Komfort und Funktionen

Neben leistungsfähigen Maschinen erfordert das Holzhandwerk auch entsprechende Planungssoftware. Daher setzt der Handwerksmeister Johannes Steinböck aus dem fränkischen Bad Staffelstein seit einiger Zeit die 3D-CAD/CAM Profilösung Viskon von Weto, Titting/DE ein.

Zuletzt bewies die Software ihre Leistungsfähigkeit bei der Planung eines zweigeschossiges Wohnhauses mit Dachgeschoss in Holzrahmenbauweise. Der Auftraggeber zeigte sich mit der Projektabwicklung zufrieden. Die neue Version Viskon V4 bietet dem Anwender noch mehr Bedienkomfort sowie weitere Funktionen. Für Steinböck tragen unter anderem folgende neue Funktionen zur Arbeitsverbesserung bei: Zeitersparnis durch individuell eingestellte Benutzeroberfläche, Fenstererweiterungen für Plattenüberstand, Raffstore und Rolllokästen. ◀

24 Stunden online verkaufen

In der Holzbranche gewinnt der Internet-Verkauf zunehmend an Bedeutung, ist man bei Allgeier IT Solutions, Bremen/DE, überzeugt. Das Unternehmen hat auf diesen Trend reagiert und zusätzlich zum langjährigen Warenwirtschaftssystem Syntona Logic das neue Shop-System Syntona Shop auf den Markt gebracht.

Syntona Logic ist speziell auf die Holzbranche ausgerichtet und optimiert Warenwirtschaft, Buchhaltung und das Dokumenten-Management im täglichen Geschäftsbetrieb. Syntona Shop erreicht den B2B- und B2C-Handel. 24-Stunden-Verfügbarkeit und Informationen für Kunden, direkte Möglichkeiten zur Ansprache durch ein neues Newsletter-System und permanente Serviceangebote sind laut Allgeier IT Solutions Vorteile, die der neue Online-Shop mit sich bringt. Die Kombination Syntona Shop und Syntona Logic minimiert den Arbeitsaufwand, heißt es. ◀

Branchentreff in Rosenheim

Der 5. Internationale Kongress der Säge- und Holzindustrie findet am 8. und 9. Februar im Kultur- und Kongresszentrum Rosenheim statt. Die heurige Veranstaltung steht unter dem Motto „Wetlauf in die Zukunft – Verfügbarkeit, Verarbeitung, Vermarktung von Holz“. Der Kongress ist eine gemeinsame Veranstaltung vom Lehrinstitut der Holzwirtschaft und Kunststofftechnik (LHK), Rosenheim/DE, und dem Verband der Deutschen Säge- und Holzindustrie (VDS), Wiesbaden/DE.

Die Kongressteilnehmer erwarten unter anderem Informationen zu neuen Entwicklungen und Tendenzen in der Säge- und Holzindustrie. Obwohl der Kongress in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld stattfindet, zeigt sich die Säge- und Holzindustrie zuversichtlich. 400 Teilnehmer aus Sägewerken aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und weiteren Nachbarländern werden erwartet.

Die Tagungsgebühren belaufen sich pro Person auf 520 €, ab dem zweiten Teilnehmer auf 470 €. Für Mitglieder des VDS, des LHK sowie des Fachverbandes der Holzindustrie Österreichs und der Holzindustrie Schweiz kostet die Teilnahme 420 €, ab dem zweiten Teilnehmer 380 €. Zudem besteht die Möglichkeit, sich als Fachaussteller oder Sponsor zu präsentieren. ◀

► **Information:**
www.saegewerkskongress.de